

Ozonloch und FCKW-Verbot: Umweltrettung oder schlichtes Geschäftsmodell?

geschrieben von AR Göhring | 17. Februar 2021

von AR Göhring

Vor kurzem verstarb der niederländische Meteorologe und Nobelpreisträger Paul Crutzen, auf dessen Forschung die Kampagne zur Rettung der Ozonschicht vor FCKW-Emissionen zurückgeht. 1989 wurden daher Fluor-Chlor-Kohlenwasserstoffe als Treibmittel in Sprühflaschen verboten. Hatte er recht, oder war er nur der Erzähler für eine Theorie, die vor allem Interessen von Chemiefirmen diente?

Deutschlands ungeliebter Weltmeister: Kernkraftwerk Grohnde wird an Silvester 2021 geschlossen

geschrieben von AR Göhring | 17. Februar 2021

von Manfred Haferburg

Im Fedidwgugl ist es heute woke, alles zu verachten, was Wohlstand begründet. Geld kommt aus dem Bankomat oder vom Amt und Essen aus dem Drive-In-Schalter einer weltumspannenden Junkfood-Kette. Strom kommt in Deutschland aus der Steckdose. Ein gutes Beispiel für diese Art Wohlstandsverwahrlosung ist der Umgang mit dem Kernkraftwerk Grohnde an der Weser.

Das Kernkraftwerk Grohnde hatte seine erste Netzsynchronisation am 5. September 1984. Seitdem war der Druckwasserreaktor achtmal Weltmeister der Kernkraftwerke in der Stromerzeugung eines Jahres.

Die winterliche Stromversorgung in Zeiten der Energiewende

geschrieben von AR Göhring | 17. Februar 2021

von AR Göhring

Der Rekordwinter 2020/21 mit Schneestürmen und Temperaturen bis zu -15°C (Thü, Hinterland) stellt die Stromversorgung im Energiewendeland Deutschland in Frage. Aber auch in Schweden.

Klimaschau 15 – die Tagesschau von Sebastian Lüning

geschrieben von AR Göhring | 17. Februar 2021

Die Klimaschau informiert über Neuigkeiten aus den Klimawissenschaften und von der Energiewende. In dieser 15. Ausgabe vom 11. Februar 2021 geht es um den prognostizierten Meeresspiegelanstieg bis 2100, eine unerwartete Wärmephase in Grönland Mitte des 20. Jahrhunderts, die Zukunft der CO2-Senke Wald und die Klimaschädlichkeit von Agrodiesel.

Kälteeinbruch in der Heißzeit: Berliner Elektrobusse fahren nicht, und Windräder müssen mit Hubschraubern versorgt werden

geschrieben von AR Göhring | 17. Februar 2021

von AR Göhring

Der Berliner rot-grün-rote Senat hatte etliche Elektrobusse angeschafft, um das Klima zu retten. In der aktuellen Kälzewelle fallen diese – wie erwartet – reihenweise aus.

Auch den Windradparks macht der eigentlich gar nicht mehr mögliche Winter zu schaffen: Die riesigen Rotorblätter müssen von Hubschrauber

aus mit Glykol u.ä. enteist werden-